

Verlag „Glaube und Kunst“, Parcus & Co., München, Pilotystr. 7

**Zur Frage der reichsgesetzlichen Regelung  
der Massenspeisung!**

①

Soeben erschien in zweiter Auflage:

**Die Zentralisation der städtischen  
Haushaltungen**

**Das Problem der Massenspeisung der Städte**

von **E. Engelhardt**

im Umfange von 3 Druckbogen zum Preise von M. -.50 ord., M. -.38 no., M. -.30 bar

**10 Probeexemplare zum Vorzugspreise von M. 2.50!**

Durch den uns aufgedrungenen Krieg, welcher nun bereits über zwei Jahre dauert, ist das deutsche Volk zur größten Sparsamkeit im Verbräuche seiner Lebensmittel gezwungen worden. Obwohl jede Hausfrau in ihrem eigenen Interesse dazu beiträgt, die herrschende Knappheit durch die umsichtigste Verteilung der ihr zu Gebote stehenden Lebensmittel zu mindern, ist es doch ausgeschlossen, daß sie dabei so vorteilhaft abschneidet, wie dies bei einer Massenspeisung der Bevölkerung der Fall ist. Denn nur durch die Massenspeisung ist es möglich, der Bevölkerung zu einem niedrigen Preise eine gesunde und kräftige Kost zu verabreichen, welche eine Unterernährung nicht aufkommen läßt.

Die hier vorliegende Schrift schlägt die zentralisierte Speisung in Mittags- und Abendmahlzeit für alle vor, welche nicht einer Haushaltung von mindestens 30 Personen angehören. Alle bei einem so riesigen Problem auftauchenden Fragen sachgemäß zu beantworten hat sich die Verfasserin zur Aufgabe gemacht und ermöglicht es mit der Broschüre jedem, einen Überblick zu gewinnen über die Möglichkeit und Art der Durchführung der Massenspeisung.

Die hochinteressante Broschüre enthält u. a. folgende Abschnitte: Das Speisehaus. Die Kochzentralen, Wie kommen die Hausfrauen und die Gastwirte zu ihrem Recht, Schwierigkeiten und ihre Behebung, Der Eindruck im In- und Ausland.

Der reizende Absatz, den die erste Auflage erfahren hat, hat es nötig gemacht, eine zweite Auflage zu verausgaben. Wir bitten die Herren Sortimenten, uns auch bei dieser tatkräftigst zu unterstützen, und sei allen Firmen, welche dem Schriftchen bisher zu so außerordentlicher Verbreitung verholfen, unser Dank ausgesprochen.

Wir bieten mit dieser hochaktuellen Broschüre dem verehrl. Buchhandel einen lohnenden Artikel zum Massenvertriebe und bitten Sie, das hochinteressante Werkchen

❖ ❖ **reihenweise ins Schaufenster zu stellen.** ❖ ❖

Besonders bei Vorlage an Stadtmagistraten und Gastwirtvereinigungen ist der Erfolg ein überraschender.

Wir bitten zu bestellen.

München, Ende November 1916  
Pilotystr. 7.

Verlag „Glaube und Kunst“,  
Parcus & Co.